



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und Fraktion (**FREIE WÄHLER**),

**Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Dr. Gerhard Hopp, Martin Bachhuber, Matthias Enghuber, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Harald Kühn, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Angelika Schorer, Sylvia Stierstorfer, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter**  
**CSU**

**Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;  
hier: Zuschuss an den Bayerischen Jugendring für dessen Landesgeschäftsstelle und das Institut für Jugendarbeit  
(Kap. 10 07 Tit. 685 78)  
sowie  
Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen  
(Kap. 10 07 Tit. 684 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 10 07 Tit. 685 78 wird der Ansatz für das Jahr 2020 um 600,0 Tsd. Euro von 6.071,4 Tsd. Euro auf 6.671,4 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 10 07 Tit. 684 78 wird der Ansatz für das Jahr 2020 um 900,0 Tsd. Euro von 17.450,4 Tsd. Euro auf 18.350,4 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Der Bayerische Jugendring (BJR) ist als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendgruppen in Bayern mit seinen 103 Stadt-, Kreis- und Bezirksjugendringen in ganz Bayern vertreten. Mehr als zwei Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Bayern nutzen und gestalten Angebote und Einrichtungen der Jugendarbeit. Mit den Mitteln der Jugendarbeit und -politik vertritt der BJR die Belange aller jungen Menschen im Freistaat und setzt sich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein.